



LEINSTETTER BÄNKLEWEG

Rundwanderung um Leinstetten, mit wunderschönen Ausblicken auf Glatt- und Heimbachtal. Viele Sitzgelegenheiten entlang der Strecke laden zum Verweilen und Ruhen ein.



Herrliche Panoramablicke entlohnen das „Nuff ond Nab“ dieses anspruchsvollen Wanderweges, der auch abgekürzt werden kann.

Ab Wegpunkt 17 kehrt man über den Jakobusweg zum Ausgangspunkt zurück, sofern man nicht die große Runde laufen möchte.

Der zweite Teil führt durch schattenspendende Wälder entlang kleiner Bächlein, was besonders Naturliebhabern ein Genußwandern bietet.

*Strecke gesamt: 12,0 km
Etappe 1: 5,7 km
Zeit insgesamt: 3:25 Std
Etappe 1: 1:40 Std*

*Aufstieg: 327 m
Abstieg: 327 m
Niedrigster Punkt: 453 m
Höchster Punkt: 595 m*



START-ZIEL

Startpunkt ist am Gasthaus Schloßbrücke, mit Parkplatz auf der Wöhrd. Die Wegpunkte sind in der Karte markiert. Der gesamte Weg ist mit QR-Code beschildert und die Beschreibung kann unterwegs mit dem Handy nachgelesen werden.



Auf aussichtsreichen Wegen rund um Leinstetten



Wegbeschreibung:

1 START – Ortsmitte: Wir queren den Heimbach und gehen nach rechts in die Schloßwiesenstrasse. Nach ca. 300m biegen wir links ab und folgen dem Wanderweg bis zum Waldrand.

2 Am Abzweig Jakobusweg wandern wir links den Sägesteig steil nach oben. Der Weg verläuft oben angekommen weiter nach links und wir werden mit einer schönen Panorama-Aussicht belohnt.

3 Hier liegt das erste „Waldsofa im Buch“.

Unsere Wanderung folgt weiter ein Stück dem Buchweg, und biegt dann rechts ab, leicht ansteigend, den Schloßhang hoch zum alten Tennisplatz (4), an dem sich die erste Sitzgruppe befindet. Ein paar Meter weiter dem Weg entlang befindet sich das Waldsofa Schloßbrückenblick (5).

6 Weiter auf dem Weg erreichen wir im Wald einen Abzweig zum Grab des Freiherrn von Frank. Dieses liegt ein Stück unterhalb des Wanderweges und kann auf einem Serpentinweg erreicht werden.

7 Zurück vom Grab wandern wir weiter und erreichen nach 1 km die Burgruine Lichtenfels, wo sich das nächste Bänkle befindet, das inmitten historischer Gemäuer einen angenehmen Ruheplatz mit Aussicht bietet.

8 Nach der Ruine geht es den Burgweg hinunter zur Glattalstraße. Diese überqueren wir und folgen dem Radweg links am alten Sportplatz vorbei Richtung Leinstetten. Ein kleiner Steg bringt uns auf die andere Seite der Glatt in die Kreuzwiesen.

9' Hier gabelt sich der Weg rechts hoch in Richtung Bettenhausen. Geradeaus in ca. 300m bietet sich die Möglichkeit, das Minnesängerdenkmal zu besichtigen.

9 Wir gehen den Weg rechts zum Waldrand und erreichen kurz danach den Abzweig Pilzweg (10), ein steil aufsteigender Waldweg. Oben angekommen gehen wir nach links, am Waldrand entlang zur Lange-Röt-Straße (11), wo wir rechts abbiegen. Am Ende des steilen Aufstieges befindet sich die Sitzgruppe im Gries (12), die uns zum Ausruhen und Verweilen einlädt.

Danach biegen wir nach links und folgen dem Griesweg ca. 300m bis zur nächsten Weggabelung 13.

Wer möchte kann dem Griesweg links weiter folgen und kommt nach 200m zum Waldsofa im Gries (13').

Wir gehen rechts weiter, und gelangen kurz danach über die Wiesen hoch durch die Hecke zum Sommerhaldeweg 14. Nach ca. 400m gehen wir am Abzweig 15 links hinunter über die Wiese zur Pumpstation „Alte Brunnenstube“ (16) mit Rose's Bänkle.

17 Kurz danach treffen wir auf den Jakobusweg mit der Grotte (leicht unterhalb). Wer die Wanderung abkürzen möchte, kann hier dorfabwärts zurück zum Ausgangspunkt gehen.

Unsere Wanderung verläuft nun am Hang entlang über den Zweigweg zum alten Spielplatz (18) und kreuzt nach weiteren 200m die Fahrstraße am Abzweig Altern (19). Der Wanderweg führt auf der anderen Straßenseite weiter und erreicht nach 400m eine kleine Lichtung mit schöner Blumenwiese, an deren Ende wiederum ein Bänkle zur Rast einlädt (20).

21 Wir gehen weiter und erreichen im Wald nach ca. 400m den Abzweig Fischweiher, wo es dem Grenzweg entlang hinunter zum unteren Waldweg geht. Auch hier ist ein kleiner Abstecher zum Fischweiher hin und zurück möglich. Bevor wir unten auf dem Waldweg ankommen, haben wir die Möglichkeit, uns auf dem Bänkle am Fischweiher auszuruhen (22). Auf dem Waldweg unten gehen wir links und erreichen unten im Tal die Glattbrücke (23).

Unser Weg führt uns auf der anderen Straßenseite nach rechts weiter entlang der Glatt bis zur Einmündung des Lippbach in die Glatt (24), wo sich eine weitere Sitzgruppe befindet, die zum Verweilen einlädt.

Hier biegen wir links ab und wandern 150m den Schellenberg hoch. Am Abzweig 25 geht es scharf nach rechts eben weiter, wo wir nach ca 700m den Abzweig 26 erreichen. Wieder links abbiegend gelangen wir auf dem Jakobusweg nach ca. 1,5 km zum Kapf, einem schön gelegenen Aussichtspunkt mit Waldsofa und Sitzgelegenheiten neben einer Grillstelle.

27 Das letzte Bänkle bietet wieder herrliche Aussichten über das Glattal, nun aus einer völlig anderen Richtung.

Zurück geht es talabwärts zum Startpunkt, wo man die Wanderung mit einer Einkehr in der „Schloßbrücke“ beenden kann.

<https://www.leinstetten.de/aktiv-sein/baenkle-rundweg>

